

Bildung stiften!

NACHHALTIG FÖRDERN:

Stiftungsprofessuren,
Stiftungen und Stiftungsfonds





Zukunft mitgestalten! Wir fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs

„Die Universitätsgesellschaft stellt die zentrale Verbindung der Universität zu den Bürgerinnen und Bürgern der Region dar. Sie trägt die Universität in die Stadt und begeistert die Menschen für die Wissenschaft. So wirkt die Vereinigung ganz im Sinne der „Third Mission“, Lösungen für gesellschaftliche Probleme aus der Hochschule nach außen zu tragen und auf der anderen Seite Impulse aus Bildung, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft aufzunehmen.“

Björn Thümler, Niedersächsischer Wissenschaftsminister, in seinem Grußwort zum 40-jährigen Jubiläum der Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V.

Helfen Sie mit, unsere Zukunft zu gestalten.
Werden Sie Mitglied in der Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V.



Mehr Informationen:
www.universitaetsgesellschaft-hi.de



Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V.
Geschäftsstelle
c/o Friend- & Fundraising
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Telefon: +49(0)5121.883.90134
E-Mail: uniges@uni-hildesheim.de

LASSEN SIE SICH ANSTIFTEN!

Liebe Bildungstifterinnen und Bildungstifter!

Seit 2003 sind wir Stiftung Universität Hildesheim. Als Stiftung des öffentlichen Rechts haben wir an **Eigenständigkeit gewonnen** und diese seither für unsere **positive Entwicklung** genutzt. Nahezu alle Kennzahlen zeigen nach oben: steigende Studierendenzahlen, steigende Zahlen bei den Professuren, mehr Mitarbeitende in Wissenschaft, Verwaltung und Technik. Auch viele ökonomische Kennziffern haben sich seither positiv entwickelt; das betrifft vor allem die Drittmittel, aber natürlich auch Ihre Beiträge in Form von Spenden oder Zuwendungen für Stiftungsprofessuren.



Auch heute will ich **Danke sagen** für Ihr großzügiges Engagement für unsere Universität. Mit Ihren Spenden, Ihren Stipendien und mit Ihren Stiftungsprofessuren leisten Sie einen äußerst wertvollen Beitrag zu mehr Bildung, mehr akademischem Austausch und wissenschaftlichem Fortschritt.

In diesem Jahr wollen wir Ihnen ein Angebot für ein **noch nachhaltigeres Engagement** machen. Als Stiftung Universität Hildesheim verfügen wir über ein Grundstockvermögen, das auf ewig zu erhalten ist. Aus Erträgen dieses Grundstockvermögens können wir grundsätzlich **die Arbeit unserer Universität voranbringen**. Zugegebenermaßen sind die Zeiten an den Kapitalmärkten nicht günstig, aber nur über diesen finanziellen Grundstock werden wir dauerhaft echte Autonomie erlangen können.

Sie können Teil dieses Projektes werden, indem Sie in unseren Kapitalgrundstock zustiften. Dazu möchte ich Sie ermuntern. Um diese Idee drehen sich die Beiträge dieses dritten Stifterbriefes. Lassen Sie sich anstiften!

Ihr

Prof. Dr. Martin Schreiner
Vizepräsident für Stiftungsentwicklung

Data Science: Das Team um Professor Dr. Dr. Lars Schmidt-Thieme hat sich eine hohe internationale Reputation erarbeitet. Der Informatiker bildet Fachkräfte aus mehr als 25 Ländern im Bereich „Data Analytics“ aus.



Foto: Daniel Kunzfeld

SPARKASSEN-FINANZPORTAL STIFTET PROFESSUR DATA SCIENCE

Das Sparkassen-Finanzportal, ein Tochterunternehmen des Deutschen Sparkassenverbands, ermöglicht den Ausbau der Bereiche Data Science, Data Analytics und maschinelles Lernen an der Universität Hildesheim. Mit der Einrichtung und der Förderung der Stiftungsprofessur Data Science für die Dauer von fünf Jahren können diese Schwerpunkte am Institut für Informatik vertieft werden.

„Wir freuen uns, dass mit der Professur neue Impulse und Akzente auf dem Gebiet der Data Science insbesondere bei Anwendungen im Finanzbereich gesetzt werden. Neue Erkenntnisse, die wir beispielsweise in gemeinsamen Workshops erarbeiten, werden wir in die Entwicklung datenbasierter Kommunikation und Services einfließen lassen. Davon profitieren dann direkt die Institute und Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe“, sagt Jochen Maetje, Geschäftsführer des Sparkassen-Finanzportals. Das Sparkassen-Finanzportal ist der zentrale Sparkassendienstleis-

ter für Kommunikation und digitale Services. „Die Stiftungsprofessur wird nicht nur Forschung und Lehre im Bereich Big Data bereichern, sondern auch den steigenden Bedarf an Transfer in die Wirtschaft mit abdecken. Niedersachsen und Deutschland insgesamt haben großen Nachholbedarf“, sagt Universitätspräsident Professor Wolfgang-Uwe Friedrich.

Erfolgreiche Forschung

„Data Science ist der Treiber des digitalen Wandels“, betont auch Professor Lars Schmidt-Thieme, Informatiker und Experte für maschinelles Lernen. Die Fachbereiche Data Science und Maschinelles Lernen sind seit mehr als zwölf Jahren an der Universität Hildesheim angesiedelt – zu vielen Anwendungen der Data Science in den Bereichen E-Commerce, Mobilität und Produktion 4.0 wird seitdem erfolgreich geforscht. Die neue Professur soll diese Themen besonders hinsichtlich Big Data, Predictive Analytics und Künstlicher Intelligenz verstärken. In der Lehre verspricht sich Schmidt-Thieme Synergien für den internationalen Master in Data Analytics sowie eine Ausweitung des Data Science-Angebots für die mittlerweile mehr als 800 Informatik-Studierenden der Universität.

ST. BERNWARD KRANKENHAUS FÖRDERT STIFTUNGSPROFESSUR

Neue Berufsperspektiven für die Pflege: Die Universität und das St. Bernward Krankenhaus wollen gemeinsam das Gesundheitswesen in der Region Hildesheim stärken. Dafür fördert das Krankenhaus die Stiftungsprofessur Pflege- und Versorgungsorganisation für die Dauer von fünf Jahren.

Welche Zukunftsstrategien gibt es für den Pflegeberuf? Wie lässt er sich weiterentwickeln und wie kann die Versorgungssituation für die Menschen in der Region verbessert werden? Mit diesen Fragen haben sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts für Sozial- und Organisationspädagogik und Vertreterinnen und Vertreter des St. Bernward Krankenhauses beschäftigt. Das Ergebnis: Unterschiedliche Initiativen im Bereich von Pflege und Versorgung wurden zu einem neuen Forschungsschwerpunkt gebündelt. Das St. Bernward Krankenhaus unterstützt die eigens dafür geschaffene Stiftungsprofessur über einen Zeitraum von fünf Jahren mit einer sechststelligen Summe.

„Mit der Förderung der Stiftungsprofessur möchten wir uns zum einen als Akademisches Lehrkrankenhaus im Bereich Pflege positionieren“, erläutert Stefan Fischer, Geschäftsführer des St. Bernward Krankenhauses. Zum anderen wolle das Haus gemeinsam mit der Universität Hildesheim neue Wege gehen und die Zukunft der Pflege mitgestalten, das Berufsfeld breiter und vernetzter aufstellen.

Zukunft der Pflege mitgestalten

„Wir denken dabei an neue Berufsbilder, die wir im Pflegesektor schaffen können, oder an engere Schnittstellen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung“, ergänzt Dr. Cornelia Schwenger-Fink, die als Hebamme und Pädagogin am Ausbildungszentrum des St. Bernward Krankenhauses tätig ist. Der Schwerpunkt Pflege und Versorgung ist neben anderen Themen ein wichtiger Fokus im Bachelorstudium Sozial- und Organisationspädagogik. Ein sozialpädagogisches Verständnis von Pflege und ganzheitliche Konzepte stehen im Mittelpunkt. Besonders der Transfer von Forschungserkenntnissen im Bereich des Gesundheitswesens in die Region sei wichtig, sagt Universitätspräsident Professor Wolfgang-Uwe Friedrich.

STIFTUNGSPROFESSUREN IM ÜBERBLICK:

- Juniorprofessur für Arbeit/Wirtschaft
- Professur für Datenbanken und Informationssysteme
- Professur für Softwareengineering und Softwaretechniken
- Professur für Wirtschaftsinformatik und Informatik
- Juniorprofessur für Neurodidaktik
- (Gast-) Professur für Szenische Künste
- Juniorprofessur für Kunstvermittlung
- Professur für Klinische Psychologie
- Juniorprofessur für Sportwissenschaft
- Juniorprofessur für Wirtschaftsinformatik
- Professur für Bewegungswissenschaften und Gesundheitssport
- Professur für Data Science
- Professur für Pflege- und Versorgungsorganisation



Das St. Bernward Krankenhaus: Zusammen mit der Universität Hildesheim die Zukunft der Pflegeberufe neu gestalten.



Doreen Bechtold von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine unterstützt Menschen, ihren Stifterwillen umzusetzen.

STIFTEN KONKRET

Das Errichten eines Stiftungsfonds ist mit einer einfachen Zustiftungsvereinbarung erledigt. Drei Möglichkeiten bieten sich dafür an:

1. Einen Stiftungsfonds zu Lebzeiten, so kann man die Wirkung selbst miterleben und sich je nach Wunsch selbst engagieren.
2. Der Stiftungsfonds nach dem Tod durch Testament, so hat der Stifter volle finanzielle Flexibilität bis zum Lebensende.
3. Der goldene Mittelweg: Zu Lebzeiten mit einer kleineren Summe starten und nach dem Tod erhöhen.

Ein Beispiel: Baumgarten-Mezzetti-Stiftung
Christa Mezzetti als Alumna errichtete 2015 die Baumgarten-Mezzetti-Stiftung zugunsten der Stiftung Universität Hildesheim. Die unselbstständige Stiftung hat ein Kapital von 100.000 Euro und wird unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine verwaltet.

INTERVIEW

GUTES WACHSEN LASSEN

Doreen Bechtold ist Referentin für Testamentvollstreckung und Stiftungen bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Die Diplom-Kauffrau berät Menschen, die einen Teil ihres Vermögens stiften wollen. Sie ist Geschäftsführerin der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, von der auch die Universität Hildesheim profitiert.

Frau Bechtold, wie unterstützen Sie Menschen, ihren Stifterwillen umzusetzen?

Im ersten Schritt geht es darum, die Wünsche und Vorstellungen der Kundin oder des Kunden klar herauszuarbeiten. Das ist wichtig, um die passende Stiftungsform zu finden. Wer zum Beispiel keinen Aufwand mit der Verwaltung einer Stiftung haben möchte, ist mit einem „Stiftungsfonds“ gut beraten. Dabei kann die Stifterin bzw. der Stifter einen gemeinnützigen Zweck für die Verwendung der Erträge bestimmen und gleichzeitig den eigenen Namen in guter Erinnerung halten.

Wie funktioniert das?

Ein Stiftungsfonds stellt einen Anteil an der Stiftergemeinschaft dar. Diesem Anteil kann man einen eigenen Namen geben und für die Ausschüttung der Erträge einen oder mehrere gemeinnützige Zwecke bestimmen. Hier hat die Stifterin oder der Stifter maximale Flexibilität. Natürlich geht das auch anonym. Da die Kapitalanlage unter dem Dach der Stiftergemeinschaft erfolgt, haben auch kleinere Vermögensanteile mehr Möglichkeiten bei der Kapitalanlage und so die Chance eine höhere Ausschüttung zu erzielen.

Wer kann Stifter werden?

Grundsätzlich kann jeder ab einer Mindesteinlage von 25.000 Euro Stifter werden.

Was gewinne ich persönlich als Stifter?

Ich kann erleben, wie ich andere glücklich mache, wie etwas Gutes entstehen und wachsen kann. Das ist ein schönes Gefühl. Nach dem Tod kann ich durch die Verwendung meines Geldes ein Vermächtnis hinterlassen, das weiter Gutes bewirkt. Das Interesse, Stifterin und Stifter zu werden, nimmt seit Jahren zu. Deshalb haben wir im Jahr 2015 unsere Stiftergemeinschaft gegründet. Damit ist das Stiften für alle einfach und effektiv geworden.

BILDUNG STIFTEN 111

Deutschlandstipendien
an der Universität Hildesheim



Neben der finanziellen Entlastung durch das Deutschlandstipendium schätze ich den Austausch mit den Fördernden auch über das Stipendienprogramm hinaus. So wurde es mir ermöglicht, im Unternehmen meines Stipendiengebers ein Praktikum zu absolvieren und meine Masterarbeit dort zu schreiben. Weiterhin motiviert mich die Anerkennung meiner universitären Leistungen, mein Studium erfolgreich abzuschließen.

Kathrin Wöbbecke

Masterstudiengang M.A. Internationale
Fachkommunikation – Sprachen und Technik



Einerseits ermöglichte mir das Deutschlandstipendium, andere Stipendiatinnen und Stipendiaten aus ganz Deutschland kennenzulernen, mich mit ihnen über Projekte auszutauschen und in einem Netzwerk zu verbinden. Andererseits stellt das Stipendium den Kontakt zwischen Stipendiatinnen, Stipendiaten und deren Stifterinnen und Stiftern her, wovon beide Seiten im beruflichen und privaten Kontext profitieren.

Lara Fehn

Masterstudiengang M.A. Internationale
Fachkommunikation – Sprachen und Technik



Mit gutem Beispiel voran: Astrid und Dr. Hans-Peter Geyer

Die Eheleute Astrid und Dr. Hans-Peter Geyer sind Mitglieder der Universitätsgesellschaft, Geber von Deutschlandstipendien und haben 2016 eine eigene Stiftung gegründet, die von der Bürgerstiftung Hildesheim treuhänderisch verwaltet wird. Die Ehepaar Dr. Geyer-Stiftung vergibt alljährlich einen Ehrenamtspreis.

„Wir fühlen uns in Hildesheim sehr wohl und möchten der Gemeinschaft gerne etwas zurückgeben“, sagt das weitgereiste Paar, das seit 1987 in Hildesheim lebt. Beide Partner engagieren sich schon früh vielfältig, unter anderem für die Suizidprävention, den Förderverein des Präventionsrates Hildesheim und die Bürgerstiftung Hildesheim, die Hans-Peter Geyer aufbaute und der er lange vorstand. Astrid Geyer ist seit 19 Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Ganztagsgrundschule Nord und leitete über zwölf Jahre den Inner Wheel Förderverein. Mit ihrem breit gefächerten Engagement betätigen sich beide zudem als Brückenbauer zwischen Universität und Stadt.

SO WERDEN AUCH SIE FÖRDERNDE

Wenn Sie sich für das Deutschlandstipendienprogramm interessieren oder wenn Sie auch Bildungstifterin oder Bildungstifter werden möchten, bin ich gern persönlich für Sie da. Sie erreichen mich unter +49(0)5121.883.90130 oder per E-Mail unter markus.langer@uni-hildesheim.de.
Ihr Markus F. Langer

NEU AB 2019: STIFTUNGSFONDS AN DER STIFTUNG UNIVERSITÄT HILDESHEIM



Die Vorbereitungen laufen: Ab Herbst können Sie sich mit einem Stiftungsfonds in die Stiftung Universität Hildesheim einbringen. Damit tragen Sie auf direktem Wege dazu bei, das Vermögen der Universität wachsen zu lassen und mit seinen Erträgen Gutes zu bewirken.

„Lassen Sie sich anstiften“ – so lautet der Appell des Vizepräsidenten für Stiftungsentwicklung Prof. Dr. Martin Schreiner im Editorial dieser Ausgabe. Doreen Bechtold als Geschäftsführerin der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine spricht davon, Gutes wachsen zu lassen. Beides weist in die gleiche Richtung. Auch als Stiftung Universität Hildesheim haben wir ein Interesse daran, unser Grundstockvermögen wachsen zu lassen, um perspektivisch mit

den Erträgen die Entwicklung der Stiftung Universität Hildesheim auch in Zukunft positiv zu gestalten – zum Wohl der Universitätsangehörigen und der Gesellschaft. Selbst vor dem Hintergrund der derzeit und auch auf absehbare Zeit schwierigen Kapitalmarktlage kann Ihre Zustiftung Gutes tun. Noch befinden wir uns in der Vorbereitung, aber ab Herbst wollen wir Ihnen konkrete Angebote machen, sich mit Ihren Zustiftungen an der Stiftung Universität Hildesheim zu beteiligen.

Gutes wachsen lassen

Dabei wird es grundsätzlich zwei Möglichkeiten geben: Sie werden in definierte zweckgebundene Stiftungsfonds, z. B. für bestimmte Fachrichtungen oder für die Studierendenhilfe oder vergleichbare Zwecke stiften können und dürfen sich dann Zustifterin oder Zustifter der Stiftung Universität Hildesheim nennen. Ab einer noch zu definierenden Größenordnung werden wir Ihnen auch anbieten, dass ein Stiftungsfonds Ihren Namen trägt. Wenn Sie sich dies grundsätzlich vorstellen können oder auch nur neugierig geworden sind, dann fühlen Sie sich zum Gespräch eingeladen. Wir sind sehr interessiert an Ihren Ideen und Vorschlägen. Gern begleiten wir Sie natürlich auch bei der Errichtung einer selbstständigen Stiftung zugunsten der Stiftung Universität Hildesheim. In allen Fragen rund um das Stiften und Zustiften bin ich gern für Sie da.

Markus F. Langer
Stiftungsmanager (DSA Deutsche StiftungsAkademie)



WERDEN SIE BILDUNGSSTIFTERIN UND BILDUNGSSTIFTER!

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und auch Sie die Universität Hildesheim fördern möchten, dann sprechen Sie uns an. Wir loten gern mit Ihnen gemeinsam Möglichkeiten des Engagements für unsere Universität aus.

Ihr Ansprechpartner:
Markus F. Langer, Telefon: +49(0)5121.883.90130
E-Mail: markus.langer@uni-hildesheim.de

Für eine Spende per Überweisung nutzen Sie bitte unser Spendenkonto:
Stiftung Universität Hildesheim
Nord LB Hannover
IBAN: DE86 2505 0000 0106 0317 68
BIC: NOLADE2HXXX
Kennwort/Verwendungszweck: „Spende - Stichwort“

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift an, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung zusenden können. Benutzen Sie hierzu bitte das Feld „Verwendungszweck“ auf dem Überweisungsträger.

RAUM FÜR BEGEGNUNG



Kontakte pflegen und Kultur genießen steht beim Stifterempfang der Uni-Mittsommernacht jedes Jahr auf der Agenda.



Am 22. Juni ist es wieder soweit: Die Uni-Mittsommernacht 2019 wird als sommerliches Kulturfestival von der Stiftung Universität Hildesheim für die Stadt und mit den Bürgerinnen und Bürgern gefeiert.

Zum einen gibt es die altbewährte Mischung aus Musik, Tanz, Theater, Medien, Literatur und Kunst. Zum anderen sollen in diesem Jahr auf den nachmittäglichen Bühnen des Familienprogramms vermehrt Schülerinnen und Schüler von Schulen aus Stadt und Landkreis auftreten. Damit soll das kulturpädagogische Angebot noch besser werden und schon am Nachmittag auch junge Menschen auf die Domäne locken.

Unter dem Stichwort „Uni-Mittsommernacht für Alle“ werden in diesem Jahr die Bürgerstiftung Hildesheim und die Baugesellschaft gbg Hildesheim bedürftigen Schülerinnen und Schülern, ihren Geschwistern und Eltern einen Besuch der Uni-Mittsommernacht ermöglichen. Insgesamt stehen 200 dieser Sondertickets zur Verfügung.

Und auch in diesem Jahr spendet die Stiftung Universität Hildesheim 100 Tickets für den Verein Kulturleben Hildesheim. Weiterhin wird - wie in den Jahren zuvor - an diesem Abend auch der Stifterempfang des Präsidenten der Stiftung Universität Hildesheim stattfinden: Ein Termin, den sich die engsten Freundinnen und Freunde sowie Fördererinnen und Förderer der Stiftung Universität Hildesheim unbedingt vormerken sollten.



Bühnenpräsentationen von Studierenden und etablierten Künstlerinnen und Künstlern gehören traditionell zum Programm des Festes.

FÜR IHREN TERMINKALENDER

4. und 5. April 2019

Forschungs- und Konzertprojekt

Hildesheimer Organistin Susanne Bremsteller spielt u. a. Werke von: Gioacchino Rossini, Franz Liszt, Cécile Chaminade, César Franck. Weitere Termine: 11. Mai, 14., 16. Juni
Domäne Marienburg, Aula (Hohes Haus), 16.00 Uhr

5. April 2019

Zukunftsdiskurse – eröffnende Podiumsdiskussion

„Die Europäische Union als Verantwortungsgemeinschaft“
Volkshochschule Hildesheim, 18.30 Uhr

10. April 2019

Öffentliche Antrittsvorlesung

Dr. Laura Giacomini: „Terminologie und Wissensmodellierung in der digitalen Gesellschaft: Herangehensweisen, Herausforderungen, Perspektiven“
Bühler-Campus, L131 (Aula), 18.00 Uhr

24. April 2019

Universitätsgesellschaft lädt ein

Prof. Dr. Wolf J. Schünemann: „Vom demokratischen Versprechen zur Gefahr für die Demokratie? Wahlkampf in sozialen Medien“
Hauptcampus, Hörsaal 4 (Forum), 18.30 Uhr

14. Mai 2019

Chancen für Morgen

Prof. Dr. Richard Pott (Universität Hannover): „Biodiversitätskrise – Vermüllung der Ozeane – Neue globale Probleme“
Hauptcampus, Audimax, 19.00 Uhr

15. Mai 2019

Öffentliche Antrittsvorlesung

Prof. Dr. Fiona McGovern
Domäne Marienburg, Hs 50/402 (Hohes Haus), 18.00 Uhr

21. Mai 2019

Politikwissenschaftliche Ringvorlesung

Prof. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl: „Globale Kooperation unter Stress: Auswirkungen auf das euroatlantische Verhältnis“
Hauptcampus, Hörsaal 1 (Gebäude I), 18.00 Uhr

19. Juni 2019

Öffentliche Antrittsvorlesung

Prof. Dr. Sebastian Gehlert
Hauptcampus, voraussichtlich 18.00 Uhr

20. Juni 2019

Festakt

zur Übergabe der Förderpreise der Universitätsgesellschaft Bachelor- und Masterarbeiten sowie Promotionen
Hauptcampus, N157 (Atrium Forum), 17.00 Uhr

22. Juni 2019

Uni-Mittsommernacht

Domäne Marienburg, 16.30 Uhr

22. August 2019

Sommerfest des Sprachlernprojekts

Das Sprachlernprojekt für geflüchtete Kinder und Jugendliche veranstaltet ein Sommerfest für deren TeilnehmerInnen, UnterstützerInnen und Mittelgeber.
Bühler-Campus, Neubau, 14.00 Uhr

Wöchentlich

Europagespräche

Genauere Termin- und Ortsangaben im Internet, 18.15 Uhr

Wöchentlich, Dienstag

Ringvorlesung: Demokratischer Westen im Stress: EU und USA

Hauptcampus, Hörsaal 1 (Gebäude I), 18.00 Uhr

Wöchentlich, Mittwoch

Ringvorlesung: Umwelt und Nachhaltigkeit

Hauptcampus, Hörsaal 2 (Gebäude H), 18.00 Uhr

Wöchentlich, Donnerstag

Ringvorlesung Philosophisches Kolloquium: „Ästhetische Praxis“

Domäne Marienburg, Hs 50/202 (Hohes Haus), 18.00 Uhr

Wöchentlich, Donnerstag

Ringvorlesung: Digitaler Wandel in Unternehmen und Verwaltungen

Hauptcampus, N006 (Forum), 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen der Universität finden Sie auf unserer Internetseite www.uni-hildesheim.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/

Kontakt und Informationen



Markus F. Langer
Stiftung Universität Hildesheim
Leiter Friend- & Fundraising
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Telefon: +49(0)5121.883.90130
E-Mail: markus.langer@uni-hildesheim.de



Prof. Dr. Martin Schreiner
Stiftung Universität Hildesheim
Vizepräsident für Stiftungsentwicklung
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Telefon: +49(0)5121.883.11102
E-Mail: martin.schreiner@uni-hildesheim.de



www.bildung-stiften.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stiftung Universität Hildesheim
Friend- & Fundraising, Markus F. Langer
Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim
Konzeption, Redaktion und Gestaltung:
Bernward Mediengesellschaft mbh, Hildesheim
Fotos: Titel: Paul Olfermann; S. 2 Clemens Heidrich;
S. 4 Daniel Kunzfeld; S. 5 St. Bernward Krankenhaus/
Peter Sondermann; S. 6 Sparkasse Hildesheim
Goslar Peine; S. 7 li. Paul Olfermann, re. privat;
S. 8 oben Shutterstock; Sergey Nivens; unten
Paul Olfermann, S. 10 Paul Olfermann
Druck: Leinebergland Druck, Alfeld

WIR DANKEN

DEN FÖRDERINNEN UND FÖRDERERN DER DEUTSCHLANDSTIPENDIEN 2018/19!

DR. H.C. LEONORE AUERBACH BERNWARD MEDIEN GMBH BLUME ELEKTRONIK
DISTRIBUTION GMBH IRMA BITTERBERG BITZER WIEGETECHNIK GMBH CALIX
INVESTMENTBERATUNG GMBH MARTHA WIDMANN-CAST UND BERND CAST
COMPRA GMBH BRIGITTE CONSTANTIN INES UND HELMUT DÖRPMUND EDE-
KA LEBENSMITTEL KORNELIA KRONE E. K. SIBYLLE UND DR. HANS-JÜRGEN
FISCHER GERTRUD UND HANS-DIETER FREIWALD PROF. DR. DR. H.C. WOLF-
GANG-UWE FRIEDRICH GBG GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT ZU HILDES-
HEIM AG GEBRÜDER HEYL ANALYSENTECHNIK GMBH & CO. KG ASTRID UND
DR. HANS-PETER GEYER DR. PHIL. HARTMUT HÄGER HANSE-APOTHEKE MO-
NIKA UND DR. RAINER HERMELING HILFSWERK LIONS CLUB HILDESHEIM-RO-
SE E.V. HELGE HILGERT UND ROLF ALSLEBEN PROF. DR. MED. EBERHARD HÖ-
FER IPROCON ISSENDORFF KG GERTRAUDE UND EUGEN JUNG KIEFER-KATE
STIFTUNG DR. ADELINDE LAUTERBACH MARIA UND PROF. EM. DR. GOTTFRIED
LEDER NIEDERSÄCHSISCHE LOTTO-SPORT-STIFTUNG MEDIFOX GMBH MARIA
UND DR. JUR. JOHANNES MEYER CHRISTA MEZZETTI ISOLDE MÜLLER BIRGIT
NAGORNY UND MANFRED SCHEIM DR. UDO NOACK KARIN NOWACK ROBERT
BOSCH CAR MULTIMEDIA GMBH ROTARY CLUB HILDESHEIM E. V. SOZIALFONDS
HEINRICH SCHRÖTER GMBH UWE BRUNO SCHÖNING DR. SABINE UND PROF.
DR. MARTIN SCHREINER SPARKASSE HILDESHEIM GOSLAR PEINE STABO
ELEKTRONIK GMBH STAMMELBACH KARL KRÜGER GMBH & CO. KG PROF. DR.
JÜRGEN STARK ROBERT STAUFENBIEL STIFTUNG NIEDERSACHSEN FLORIAN
STÖRIG MARIANNE UND ROLF TEWES TRANSGOURMET GMBH & CO. OHG VGH-
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE HANNOVER VOLKSBANK EG HILDESHEIM
VOLKSWAGEN GROUP IT SERVICES GMBH CURD VON LENTHE WILLI HENNIES
RECYCLING GMBH & CO. KG PROF. DR. BURKHARD WIPPERMANN

sowie einige Fördernde, die nicht namentlich genannt werden möchten.

Werden Sie auch Fördernde:

Ihre Spende von 1.800 Euro wird durch den Bund um den gleichen Betrag ergänzt.

Dadurch entsteht ein Stipendium in Höhe von 3.600 Euro im Jahr.

Neben dieser Verdoppelung ist Ihre Spende zudem steuerlich absetzbar.

[www.uni-hildesheim.de/
bildung-stiften111](http://www.uni-hildesheim.de/bildung-stiften111)



**Deutschland
STIPENDIUM**
Wir sind dabei

